

Paukenschlag

Die Zeitung des Vereins der Richard-Wagner-Grundschule

28. Ausgabe März 2011



Die Zukunft des Hortes an der Richard-Wagner-Schule

Seit vielen Monaten, ja Jahren, hat die Schule, gerade im Bereich des OGB's, also des Hortes, mit erheblichen personellen Problemen zu kämpfen. Dies hatte oft zur Folge, dass die erforderlichen Aufgaben nicht immer im vollen Umfang erledigt werden konnten bzw. der Betrieb nur durch den unermüdelichen Einsatz der noch anwesenden Kolleginnen aufrecht gehalten wurde. Von dem festen Stamm von 12 Erzieherinnen waren über einen sehr langen Zeitraum nur 70 % und zu den schlechtesten Spitzenzeiten nur 50 % dienstfähig. Besonders beeinträchtigt war und ist der Bereich der Schulanfangsphase bzw. JüL.

Diese Tatsache hat die Schulleitung Anfang des Jahres dazu bewegt, im Interesse der Kinder, einen Versuch zur Veränderung herbei zu führen. Aus der heutigen Sicht kann man leider von dem jetzigen staatlichen Träger, dem Bezirksamt Lichtenberg, auf nicht ausreichende Unterstützung hoffen, jegliche Versuche in der Vergangenheit führten zu keiner positiveren Entwicklung. Ein Antrag zum Wechsel der Trägerschaft wurde an die entsprechende Stelle in der Bezirks- bzw. Senatsverwaltung Anfang März gestellt.

Nunmehr wird ein Wechsel in eine freie Trägerschaft mit folgenden Zielen in Betracht gezogen:

- Personelle Stabilität und gesicherte Krankheitsvertretungen
- Erweiterung der materiellen Ausstattung und Hilfen für z.B. Arbeitsgemeinschaften
- Auf- und Ausbau der Freizeitangebote, besonders für Jungen
- Verbesserung der Unterstützung im JüL-Bereich, Aufstockung von 6 auf 10 Wochenstunden im Lehrer-Erzieher-Team

Ein großer Vorteil ist auch in dem höheren Anteil von männlichen Mitarbeitern bei vielen freien Trägern zu sehen.

Bisher hat sich ein freier Träger, die tjfbg gGmbH (www.tjfbg.de), bei der Erweiterten Schulleitung (im Januar), dem Hort (im Januar) und in einer Dienstberatung der Lehrer und Erzieher (im Februar) vorgestellt. Andere werden selbstverständlich noch eingeladen, z.B. tandem BQG (www.tandembqg.de). Des Weiteren wurde die Gesamtelternvertretung

über dieses Vorhaben informiert. Bei der letzten Schulkonferenz stand die Direktorin der Kiekemal-Grundschule in Mahlsdorf, die vor nunmehr drei Jahren den Wechsel zum tjfbg vollzog, den Anwesenden Rede und Antwort. Soweit zu dem bisher Geschehenen.

Die Kolleginnen des Hortes stehen nun sicherlich vor einer schweren Entscheidung. Sie können zu den Bedingungen des ausgewählten Trägers als neuen Arbeitgeber wechseln oder verbleiben im öffentlichen Dienst, müssen jedoch die Schule, vorzugsweise innerhalb des Bezirkes, wechseln.

Abschließend eine Bitte an alle Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher und an alle Elternhäuser: Sehen Sie die aktuelle Diskussion als eine Chance, beteiligen Sie sich sachlich.

Der Verein der Richard-Wagner-Grundschule lädt ein

Am **29. März 2011** soll die nächste Mitgliederversammlung des Schulvereins stattfinden. Eingeladen sind alle Mitglieder und Interessenten.

Auf dem Programm steht neben den Berichten des Jahres und der Kasse vor allem die Wahl des Vorstandes an. Zwei der vier Vorstandsmitglieder verlassen diesen, neue Mitgestalter werden gesucht. An der Wahl kann jedes Mitglied teilnehmen. Ein Antrag auf die Mitgliedschaft kann noch kurz vor Beginn der Veranstaltung gestellt werden.

Wozu denn eigentlich Mitglied beim Schulverein werden?

Weil der Schulverein immer Leute wie Euch braucht die das Leben an der Schule, neben der Schule, mitgestalten. Und 12 € pro Jahr kann man entbehren. **Also, kommt bitte zahlreich am 29. März 2011 um 19.30 Uhr in die Richard-Wagner-Schule zum Vereinstreffen.**

(Die Redaktion)

Es gibt keinen Zufall!

Bemüht man eine Suchmaschine seiner Wahl und gibt die Begriffe *Hort, Schule und Berlin* ein, so findet man nicht viel. Und Suchmaschinen funktionieren gewiss nicht zufällig, dazu steckt zu viel Business dahinter. Das Wenige was die Maschine rausschmeißt stimmt einen skeptisch. Ich hatte gehofft zum Beispiel auf irgendwelche offiziellen Seiten etwas zu dem Konzept nach Vorstellungen des Bildungssenats zu finden. Oder, etwas anderes, was mich manches besser verstehen lässt.

Vielmehr bin ich auf Fakten gestoßen, die mich nachdenklicher gestimmt haben. Zum Beispiel eine Präsentation aus dem Jahr 2004/2005 mit der Unterschrift des Herrn Böger, also dem Vorgängers des jetzigen Bildungssenators Zöllner. In dem ist ziemlich eindeutig die Tendenz zum Übergang des Hortes in eine freie Trägerschaft mani-

festiert. Beschrieben ist allerdings wenig zu den eigenen Abläufen, als vielmehr in aller Ausführlichkeit Anforderungen an freie Träger ohne diese selbst jemals erfüllt zu haben. Wundern tut mich nach dieser Entdeckung nicht, wie mit dem Personal des OGB von Seiten des eigenen Dienstherren umgegangen wird. Da sind nun unglücklicher Weise mal 30–50 % über einen nicht unerheblichen Zeitraum krank und es passiert nichts. Was kein Zufall ist, sondern eine Folge des Arbeitsumfelds und ein Paradebeispiele für Doppelmoral.

Eigentlich hätte man für diese Zeit seine Hortgebühren um 30–50 % reduzieren müssen, vielleicht geht das ja noch im Nachhinein. ☺ Aber, der eine Nebeneffekt, welche die aktuelle Diskussion um die Trägerschaft des Hortes hat, ist m.E. man diskutiert. Und es beweist, es gibt keinen Zufall, sondern einen von langer Hand geplanten Akt in vielen Teilen. (ener)

Aktuelles vom Schulbuchfonds

Für die AG *Schulbuch* beginnt das zweite Halbjahr immer mit der sog. „Schulbuchkonferenz“. Da wird in großer Runde mit den FachbereichsleiterInnen und der Schulleitung alles besprochen, was rund um den Lernmittelfonds allgemein zu klären ist. Unter anderem werden dabei auch immer die anstehenden Termine für die Neuauflage des Schulbuchfonds besprochen:

Bereits Anfang Mai sollen diesmal die vertraglichen Grundsätze für das kommende Schuljahr 2011/12 über die Schule an die Elternhäuser rausgehen. Da die Sommerferien dieses Jahr so früh beginnen, muss die Teilnahmebestätigung schon Mitte Mai unterschrieben an die Schule zurückgehen. Auch die Einzahlung des Teilnahmebeitrages sollte möglichst bis dahin erfolgen. Die Höhe des Beitrages für die Schuleingangsphase kann leider erst Anfang Mai festgelegt werden, wird aber wieder ca. 10% unter dem eigentlichen Anschaffungspreis liegen. Für alle Schülerinnen und Schüler der oberen Klassen bleibt es bei 50 Euro (statt maximal 100 Euro).

Die Teilnehmer am Lernmittelfonds haben damit nicht nur einen erheblichen Kostenvorteil sondern müssen sich darüber hinaus um nichts weiter kümmern. Wer bis Mitte Mai seine Teilnahme schriftlich bestätigt und seinen Beitrag auf das Konto des Lernmittelfonds überwiesen hat, kann mit Gewissheit davon ausgehen, dass sein Kind zu Beginn des kommenden Schuljahres ALLE nötigen Schulbücher

und Arbeitshefte direkt in der Schule ausgehändigt bekommt. Die Mehrzahl der Bücher ist dann zwar schon durch zwei, drei Kinderhände gegangen und dem entsprechend gebraucht. Da die Arbeitshefte am Ende eines Schuljahres stets bei den Kindern verbleiben, sind diese als Verbrauchsmaterial immer neu!

Es hat sich außerdem herausgestellt, dass mit den Büchern in den letzten Jahren sehr pfleglich umgegangen wurde – was nicht zuletzt auch damit zu tun hat, dass die Kinder die Bücher nicht mehr ständig in die Schule schleppen müssen. Aus Überschüssen des Lernmittelfonds und aus Mitteln des Schulvereines konnten für alle Fächer wenigstens halbe Klassensätze angeschafft werden, die in der Schule verbleiben.

Am letzten Freitag des Schuljahres – diesmal der 24. Juni 2011 – werden ab 11.00 Uhr wie gewohnt alle noch einsetzbaren Schulbücher für einheitlich 5 Euro pro Stück durch den Schulbuchfonds angekauft. Die alten Bücher können natürlich gern auch gespendet werden. Ist doch klar.

Darüber hinaus sucht die AG *Schulbuch* ständig nach neuer Unterstützung! Insbesondere die Eltern aus der Schuleingangsphase sind gefragt, am Schulbuchfonds tatkräftig mitzuarbeiten. Traut euch! Man erreicht uns per eMail unter **ag-schulbuch@richard-wagner-grundschule.de** oder einfach über das Sekretariat der Schule.

(mrx)

Aller Abschied fällt schwer

Vor nunmehr vier Jahren wurde ich von Herrn Lenzen angesprochen, ob ich mich nicht bei der nächsten Wahl für den Vereinsvorstand zur Verfügung stellen würde. Ohne so richtig zu wissen, worauf ich mich da einlasse, habe ich „Ja“ gesagt. Mit mir gemeinsam ließen sich auch *Solveig Pawlak* und *Thomas Hohlfeld* wählen – *Frau Uelze* war die einzige unter uns, welche sich zur Wiederwahl stellte. Da wir uns alle vorher nicht näher kannten, hat es einige Zeit gedauert, bis wir uns „zusammengerauft“ hatten. Doch uns verband das gemeinsame Ziel, uns zum Wohle der Kinder zu engagieren.

Nach zwei Jahren stellten Frau Pawlak und Herr Hohlfeld sich nicht für eine Wiederwahl zur Verfügung. An diese Stelle traten *Christiane Dorka* und *Frau Loewe*, so dass der Vorstand in den letzten beiden Jahren mit zwei Lehrerinnen und zwei Elternteilen besetzt war, welches meiner Meinung nach ein großer Vorteil war. Beide Seiten konnten von dem engen Miteinander profitieren und in der Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Standpunkten stand doch immer die Suche nach einer langfristigen und für die Kinder günstige Lösung. Mit der Zeit optimierten wir unsere Aufgabenteilung, so dass jede sich

im Rahmen ihrer Möglichkeiten einbringen konnte. Unsere Mitgliederzahl ist auf rund einhundert Mitglieder angestiegen. Besonders erfreulich war die kontinuierliche Unterstützung der Vereinsarbeit durch *Herrn Wolff*, welcher immer ein offenes Ohr für die unterschiedlichsten Anliegen hatte. Durch das Organisieren des Sommerfestes und des Weihnachtbasars habe ich in den vergangenen Jahren viele engagierte Eltern aus allen Jahrgangsstufen kennengelernt. Durch diesen Einsatz steht der Verein finanziell sehr gut da, welches vieles möglich macht – zusätzliche Lernmaterialien, Spielgeräte und Bastelmaterial für den Hort, der Schwimmbus für die 3. Klassen, Förderung von zwei Arbeitsgemeinschaften, technische Ausstattung für Unterrichtsräume ...

Für den nachfolgenden Vorstand bleibt natürlich immer noch genug zu tun. Ich bin jedoch zuversichtlich, dass weiterhin vieles im Sinne der Kinder bewegt werden wird.

Da meine Kinder in absehbarer Zeit die Grundschule verlassen werden, ist jetzt für mich ein guter Zeitpunkt gekommen, aus dem Vereinsvorstand auszuscheiden, aber bei auftretenden Fragen doch noch zur Verfügung stehen zu können.

Ich wünsche dem neuen Vorstand alles Gute und viel Erfolg und bedanke mich für die schöne gemeinsame Zeit.

Susanne Fehse

Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Verein der Richard-Wagner-Grundschule Berlin e.V. als ordentliches Mitglied. Den Mitgliedsbeitrag von zurzeit 12 Euro pro Jahr werde ich auf das Konto des Schulvereins bis zum 31.01. jedes Kalenderjahres überweisen.

Bankverbindung: Verein der Richard-Wagner-Grundschule Berlin e. V., Konto-Nr. 480274101 bei der Postbank, BLZ 100 100 10.

Name	
Vorname	
Beruf	
Straße	
PLZ Ort	
E-Mail	
Tel.	
Name des Kindes	
Klasse	

Mit dem vorstehenden Antrag erkenne ich die Vereinssatzung an.

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten für die Mitgliedschaft elektronisch gespeichert werden.

Datum

Unterschrift

Der Schulverein ist seit dem 01.11.2004 vom Finanzamt als gemeinnütziger Verein gem. §§ 51 ff. AO und § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG anerkannt. Er kann daher für Geld- und Sachspenden steuerlich absetzbare Spendenquittungen ausstellen. Dies gilt auch für den Mitgliedsbeitrag.



VEREIN DER RICHARD-WAGNER-GRUNDSCHULE BERLIN E. V.

Der Verein der Richard-Wagner-Grundschule wurde im März 1996 gegründet. Der Zweck unseres Vereins besteht in der Förderung einer harmonischen und friedlichen Lernatmosphäre für alle Kinder, Lehrer und Erzieher der Schule. Wir möchten dies unter anderem erreichen durch die Förderung von Schulprojekten und kulturellen Veranstaltungen, durch die Verbesserung des baulichen Zustandes der Schule und deren materieller Ausstattung sowie durch die Unterstützung des offenen Ganztagsbetriebes und eine Erweiterung des Freizeitangebotes an der Schule.

Werden Sie Mitglied im Schulverein! Nur so nehmen Sie Einfluss auf unsere Aktivitäten, können bei den Aktionen mitbestimmen, Ihre eigenen Ideen einbringen und unsere Schule so voranbringen. Wir freuen uns nicht nur über zahlende Mitglieder, sondern besonders auch über aktive Mitstreiter, die uns bei unseren Aktionen unterstützen. Es kommt unseren Kindern zugute! Wenn Sie Mitglied werden möchten, füllen Sie bitte das umseitige Antragsformular aus und geben es im Sekretariat der Schule ab. Wir freuen uns auf Sie!

Verein der Richard-Wagner-Grundschule Berlin e. V.

Ehrenfelsstr. 36

10318 Berlin

verein-richard-wagner-grundschule@gmx.de

Vorstand:

Frau S. Fehse, Frau C. Dorka, Frau A. Uelze, Frau V. Löwe

Vielen Dank für Ihre Mithilfe ...

Spenden-Shop
Richard-Wagner-Grundschule



Partner-Shops



Statistik



Forum



Einrichtungssuche



Newsletter

Bildungsspende - Gemeinsam mehr erreichen

Erhöhen Sie den Spendenstand

Sie möchten helfen. Das ist super! Wenn Ihnen die Idee gefällt, empfehlen Sie diese Seite weiter. Bildungsspende leitet die erhaltenen Gelder aus Einkäufen und SMSen sowie direkte Spenden zu 100% an unsere Einrichtung weiter.

 Zeige Deinen Freunden, wofür Ihr sammelt.

 Empfehle Euren Spenden-Shop per E-Mail.



Projekt-Spendenstand: **491,66 €**
(98% erreicht)

Spendenempfänger: Richard-Wagner-Grundschule
Kontoinhaber: Verein der Richard-Wagner-Grundschule e.V.
Konto-Nummer: 480274XXX
Bankleitzahl: 10010010
Spenden-Shop: bildungsspende.de/richard-wagner-grundschule
Bildungsspende-Kennung: 210318002



Aktueller Spendenstand
Gesamt seit Anmeldung: 491,66 €
Vorgemerkte Spende 2011: 439,32 €
Bereits erhaltene Spenden: 0,00 €

Hinweise



Väter und Großväter, Mütter und Großmütter der Richard-Wagner-GS!

**überlassen Sie das musikalische Feld
nicht nur Ihren Kindern und Enkeln!**

Geben Sie unserem Eltern-Großeltern-Erzieher-Lehrerchor Ihre Stimme!

Jeden 2. Mittwoch um 20 Uhr singt und klingt es in der 4. Etage unserer Schule.

Nächste Probe: 6. April 2011

Paukenschlag der 29'ste

An dieser Stelle wollen wir die 29. Ausgabe des Paukenschlag für **Mitte Juni 2011** ankündigen. Für diese Ausgabe suchen wir gern Artikel von Schülern, Lehrern, Erziehern und Eltern. Wer einen Beitrag veröffentlichen möchte schickt bitte ein Email an paukenschlag@gmx.de oder gibt den Text im Sekretariat ab.

Wir suchen immer noch Mitstreiter für die redaktionelle Arbeit, damit auch in Zukunft die Schulzeitung des Vereins der Richard-Wagner-Grundschule erscheinen kann. Durch das Ausscheiden eines weiteren Redakteurs zum Ende dieses Schuljahres brauchen wir brennender denn je „Nachwuchs“. (ener)

Impressum:

Herausgeber: Verein der Richard-Wagner-Grundschule e.V., Ehrenfelsstr. 36, 10318 Berlin

Redaktion: Marcus Fehse, René Glase, René Hanke, Torsten Maletzke

Vi.S.d.P.: René Glase

E-Mail: paukenschlag@gmx.de

Homepage: <http://www.richard-wagner-grundschule.de>

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Diese Artikel verantworten die Verfasser.